

Stiftung
LAPIDEA
für Kunst und Kultur

Albert Nell . Landrat a.D. Im Vogelsang 5 . 56727 Mayen

Tel.: +49 2651 41500 . Fax +49 2651 493671
E.mail: albert-nell@t-online.de

An alle Freunde
der Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur

Mayen, im Dezember 2016

Liebe Freunde von LAPIDEA, sehr geehrte Damen und Herren,

zuletzt haben wir uns im Dezember 2013 an Sie gewandt und über die Aktivitäten unserer Stiftung berichtet. Auch heute wollen wir Ihnen wieder einmal mitteilen, was sich in der Zwischenzeit getan hat.

Das Jahr 2014 war geprägt durch das Jazz-Konzert der Rhine Phillis, dem Jazzorchester der Rheinischen Philharmonie, unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten Dennis Mackrel, der mit dem Count Basie Orchestra international bekannt wurde, und der Big Band des Megina Gymnasiums Mayen unter der Leitung von Gerd Schlaf. Möglich wurde das musikalische Ereignis mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Mayen und mit organisatorischer Hilfestellung der Stadtverwaltung Mayen sowie der beiden Orchester.

„Jazz vom Feinsten in der Burghalle“ so beschrieb die Rhein-Zeitung in ihrer Ausgabe vom 21. Juni 2014 die Veranstaltung der besonderen Art in der Mayener Burghalle die über 400 Freunde des Jazz erlebten. „Zwei große Klangkörper, talentierter und ambitionierter Nachwuchs sowie ausgebuffte und spielfreudige Profis,“ so Michael Schaust in der Rhein-Zeitung, gaben zusammen das Konzert, ein „Konzert der Extraklasse“ (Blick aktuell Nr. 22/2014). Mit dem Jazzkonzert hat Mayen „ein tonkünstlerisches Glanzlicht erster Güte erlebt“, so das Fazit von Michael Schaust in der Rhein-Zeitung.

Im Jahre 2015 hat unsere Stiftung mit Unterstützung der VOBA RheinAhrEifel einen Ehrenamtspreis verliehen, mit dem ehrenamtlich-bürgerschaftliches Engagement auf kulturellem Gebiet in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden sollte. Die Preisverleihung an insgesamt 12 Organisationen erfolgte am 16. Oktober 2015 in der Halle 129 in Mayen unter Mitwirkung der Big Band des Megina Gymnasiums Mayen und den „Mayenspielern“ die beide zu den Preisträgern gehörten und die seit Jahrzehnten das kulturelle Leben in der Region bereichern.

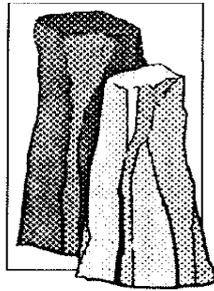
Im Jahre 2016 hat die Stadt Mayen „725 Jahre Stadtrechte“ gefeiert. Unsere Stiftung und die Kreissparkasse Mayen haben der Stadt die im Jahre 2000 bei unserem Internationalen Naturstein - Symposium geschaffene Skulptur „Door Future“ des Künstlers Zdeněk Tománek zum Geburtstag geschenkt.

Der Künstler wurde in der tschechischen Partnerstadt Uherske - Hradiste geboren. Nach dem Besuch der Akademie für Bildende Künste in Prag, an der er auch einige Jahre als Assistent tätig war, leitet er seit 1992 die Bildhauerklasse an der Fachschule für Kunsthandwerk seiner Heimatstadt. Seit Anfang der 80-er Jahre war er an zahlreichen Ausstellungen in Prag und anderen tschechischen Städten, aber auch in Paris, London, Helsinki, Moskau und in Italien beteiligt. Tománek hat die Skulptur aus heimischem Schiefer geschaffen. Sie wurde während der Festwoche im September der Stadt und damit der Mayener Bürgerschaft in Anwesenheit einer Delegation aus der Partnerstadt und des Deutsch-tschechischen Freundschaftskreises offiziell übergeben und hat im Rosengarten der Genovevaburg ihren Platz gefunden.

Ebenfalls im Jahr 2016 hat unsere Stiftung im Eingangsbereich zum Vulkanmuseum eine neue Infotafel mit QR-Code aufgestellt. Die Infotafel liefert zusätzliche Informationen über LAPIDEA.

Neben den Hinweisen auf der Tafel erfährt der Besucher des Skulpturenparks und des Vulkanmuseums über den QR-Code per Handy oder Notebook Wissenswertes über LAPIDEA. Die neue Einrichtung wurde von dem Mitglied des Stiftungsrates Maximilian Boltersdorf gesponsert und ihre Installation von der Stadt Mayen unterstützt.

Wir haben in unseren Schreiben immer wieder darauf hingewiesen, dass sich seit der Finanzkrise der Verkauf von Skulpturen aus den 8 Internationalen Bildhauer - Symposien noch schwieriger gestaltet. Dies ist natürlich auch deshalb bedauerlich, weil die Kunstwerke, so sie denn verkauft werden können, einen wesentlichen Vermögenswert darstellen, an dem die Stiftung mit einer Verkaufsprovision beteiligt ist. Leider hat sich auch in den letzten drei Jahren an dieser schwierigen Lage nichts geändert. Zwar gab es über das Internet wieder einige Anfragen; abgesehen von der oben erwähnten Tomanek - Skulptur konnte ein weiterer Verkauf bedauerlicherweise nicht erfolgen.



Die Präsentation der Skulpturen auf dem LAPIDEA - Gelände (Via und Area LAPIDEA) bleibt; sie bereichert weiter mit dem „Jahrhundertstein“ als besonderes High - Light die Mayener Kulturszene.

Auch heute dürfen wir Ihnen wieder unseren herzlichen Dank dafür aussprechen, dass Sie über viele Jahre hinweg bis in die jüngste Vergangenheit den Förderkreis und seit ihrer Gründung auch die Stiftung ideell, materiell und finanziell unterstützt und damit einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet haben, dass unsere Aktivitäten möglich waren. Soweit uns Mitglieder des ehemaligen Vereins eine Einzugsermächtigung erteilt hatten, konnte diese für die Stiftung bestehen bleiben.

Mitglieder und Freunde von LAPIDEA, die bisher Ihre Mitgliedsbeiträge ohne Einzugsermächtigung entrichtet, gespendet oder für die Symposien eine Patenschaft übernommen haben, können der Stiftung wie bisher ebenfalls eine Zuwendung zukommen lassen. Auf die neuen Bankverbindungen der Stiftung sei noch einmal hingewiesen.

Sie lauten:

Volksbank RheinAhrEifel BIC GENODED1BNA - IBAN DE 72 5776 1591 0242 6056 00
Kreissparkasse Mayen BIC MALADE51MYN - IBAN DE 39 5765 0010 0000 0143 99
Commerzbank Mayen BIC COBADEFFXXX - IBAN DE 39 5704 0044 0258 8044 00

Für die jeweils gespendeten Beträge werden wir gerne - wie bisher -eine Spendenquittung zuschicken, wenn dies gewünscht wird; für Beträge bis 200 EUR reicht der Zahlungsbeleg als steuerlicher Nachweis.

Auch dieses Mal empfehlen wir, unseren Internetauftritt von LAPIDEA (www.lapidea.de) als Informationsquelle zu nutzen.

Zum Schluss wollen wir unsere schon geäußerte Bitte wiederholen: Sie würden unseren „bürokratischen Aufwand“ wesentlich reduzieren helfen, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse unserem stv. Vorsitzenden per Email (info@nws-sachverstaendiger.de) mitteilen würden.

Wir hoffen sehr, dass Sie auch künftig LAPIDEA verbunden bleiben und die dem Gemeinwohl verpflichtete „Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur“ in gleicher Weise unterstützen, wie Sie dies in der Vergangenheit auch für den LAPIDEA Förderkreis e.V. getan haben.

Für die bevorstehenden Feiertage sowie das Neue Jahr 2017 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute.

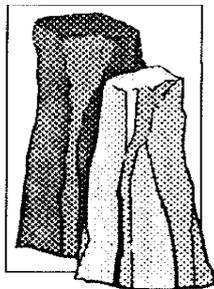
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Albert Nell, Landrat a.D.
Vorsitzender

Friedrich W. Kohlbecher
Stv. Vorsitzender

Fritz Schade
Beisitzer



Stiftung

LAPIDEA

für Kunst und Kultur